

## Änderungsantrag der SPD-Fraktion bzgl. Drs. 214/2020 „Haushaltsentwurf 2021“

Die Stadtverordnetenversammlung bzw. der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss möge beschließen:

Die Drs. 214/2020 „Haushaltsentwurf 2021“ wird wie folgt geändert:

### 1. Vereinfachung der Gebührenbescheide umsetzen

Das Produktziel 111055 „Erhebung der Steuern, Gebühren und Beiträge“ wird wie folgt für 2021 ergänzt:

„Erstellung und Vorlage eines Konzeptes zur Vereinfachung und besseren Verständlichkeit von Bescheiden für die Bürger\*innen.“

### 2. Weiterentwicklung des Bauhofs vorantreiben

Das Produktziel 111070 „Betriebshof“ wird wie folgt für 2021 ergänzt:

„Erstellung und Vorlage eines Konzeptes zur Weiterentwicklung Betriebshofes unter Berücksichtigung des Laib-Gutachten.“

### 3. Investitionen abwägen

#### A: Folgende Ansätze werden gesperrt:

- 11.6.-21-20 | Planung/Bau Stadthaus | 500.000 Euro
- Grundstücksankäufe unvorhergesehen | 1.000.000 Euro
- 11.6-21-14 | Umbau Museum | 210.000 Euro
- 11.6-21-30 | BGA, TGA, Unvorherg. Gebäude Borngasse 7 | 60.000 Euro
- 11.6-21-31 | KST800549 - Umbau Gebäude Borngasse 7 | 100.000 Euro
- 11.6-20-20 | KST800100 - (Planungskosten) Obdachlosenunterkunft | 800.000 Euro

#### B: Folgende Ansätze werden gestrichen:

- 11.6-21-41 | Abriss Wohnhaus und Halle Rudolf Diesel Straße 9 | 100.000 Euro
- Umlegungsverfahren | 3.000.000 Euro

#### Begründung:

Zum Haushaltsentwurf der Verwaltung ist festzustellen, dass dieser in seiner eingebrachten Fassung genehmigungsfähig ist. Das geplante Defizit kann durch die angesparten Rücklagen ausgeglichen werden. Dadurch sind keine Steuererhöhungen für 2021 notwendig.

Zu erwähnen ist, dass es für 2021 eine einmalige Besonderheit durch den Gesetzgeber geben wird: Fehlbeträge können im Jahr 2021 einmalig durch Rücklagen aus a.o. Erträgen ausgeglichen werden. Dieses wird ab 2022 nicht mehr möglich sein.

Die Verwaltung hat unsere Arbeit im Rahmen der Haushaltsberatungen durch die Beantwortung zahlreicher Fragen beantwortet. Hierfür bedanken wir uns an dieser Stelle. Gerne hätten wir diesen Dank auch im Rahmen einer Haushaltsdebatte geäußert, jedoch ist dies zurzeit auf Grund der Corona-Pandemie nicht möglich.

Bis die Stadtverordnetenversammlung den Haushalt 2021 beschlossen hat und dieser durch die Kommunalaufsicht genehmigt wurde, befindet sich die Stadt Pfungstadt in vorläufiger Haushaltsführung (§ 99 HGO). So darf die Stadt nur finanzielle Leistungen erbringen, zu denen sie

rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Dies hat weitreichende Folgen für verschiedene Teile der Pfungstädter Stadtgesellschaft. Exemplarisch möchten wir hier die Pfungstädter Vereinslandschaft nennen. Das Pandemie-Jahr 2020 war alles andere als einfach für unsere Vereine. Zahlreiche Veranstaltungen, Programme, Wettkämpfe und Anlässe mussten auf Grund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden gesetzlichen Auflagen zur Eindämmung der Pandemie abgesagt werden. Selbst der gesellige Vereinsbetrieb unter den Mitgliedern war stark betroffen. Das macht sich auch finanziell bei den Vereinen bemerkbar: so berichten Vereine über fehlende Einnahmen eben aus Veranstaltungen, aber auch über Rückgang an Mitglieder.

Die daher umso mehr benötigte Vereinsförderung kann durch die Stadt erst ausgezahlt werden, wenn der Haushalt beschlossen wurde und die Genehmigung erfolgt ist. Je länger die Beschlussfassung auf sich warten lässt, umso länger müssen zum Beispiel die Vereine warten, bis die vereinbarte Vereinsförderung ausbezahlt werden darf. Es ist daher angezeigt, eine solide und zügige Entscheidung zum Haushalt herbeizuführen.

Auf Grund der andauernden Pandemielage und die damit verbundene Zusatzbelastung auch für die Verwaltung, haben wir mit diesem Änderungsantrag zum Haushalt 2021 das Ziel verfolgt, möglichst nur geringfügige Änderungen vorzunehmen und keine Mehrkosten auszulösen. Dieses Ziel erreichen wir mit den oben genannten Punkten.

Für die Fraktion der SPD in der Stadtverordnetenversammlung Pfungstadt

Gez.:  
Swen Klingelhöfer  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-FRAKTION